

Examen 2024
pour l'admission en première année d'école de culture générale

Examen en vue d'une admission pendant la 11H

Allemand

N° de candidat-e :

Nom :

Prénom :

Date de naissance :

ECG-Aufnahmeprüfung

Informations concernant l'examen :

Durée de l'examen : 60 minutes

Moyen auxiliaire : aucun

Remarques générales :

- Écris ton prénom et nom sur chaque feuille de l'examen.
- Note lisiblement toutes tes réponses sur les feuilles données.
- Remets ta copie et toutes les feuilles de brouillon (utilisées ou non) à la personne surveillant l'examen.

Total des points : 40

- Partie 1 : «Fragen zum Text»: 20 points
- Partie 2 : «Schreiben»: 20 points

DIY liegt im Trend

(Menschen A2, Text 29 © 2015 Hueber Verlag, Autorin: Edith Schober, Aufgaben: Andrea Haubfleisch)

Im Januar sind die Tage noch kurz, draußen ist es dunkel und kalt. Deshalb ist man die meiste Zeit drinnen, und da können die langen Winterabende schon mal langweilig werden. Gut, wenn man ein „Indoor-Hobby“ hat – zum Beispiel „Do-it-yourself“ (DIY). Der Trend ist schon vor einigen Jahren aus den USA zu uns gekommen. Eigentlich ist er zurückgekommen, denn Handwerken und Basteln¹ war auch hier früher schon beliebt. Dann fand man diese Hobbys aber lange Zeit sehr altmodisch. Heute haben sie ein völlig neues Image: Kochen und Dinge selber machen oder reparieren ist wieder „in“, gerade bei jungen Leuten. Wer nicht allein „werkeln“² kann oder will, sucht sich Menschen mit demselben Hobby, zum Beispiel in einem Nähcafé.

Henriette Goldhammer (42) hat seit 2013 ein Nähcafé in Wien. Sie erzählt: „Ich habe viele Jahre als Designerin für eine Modefirma gearbeitet und wollte noch etwas anderes versuchen. Nähcafés habe ich schon aus den USA gekannt. Auch bei uns haben immer mehr aufgemacht. Also habe ich mir einen kleinen Laden gesucht. Für 7 Euro in der Stunde kann man bei mir eine Nähmaschine mieten. Die Leute können in meinem Laden auch Stoffe kaufen. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und natürlich meine Hilfe beim Nähen. Außerdem biete ich Nähkurse an – für Anfänger und für Fortgeschrittene³.“



Warum gefällt der „DIY-Trend“ so vielen?

Goldhammer: „Dafür gibt es sicher verschiedene Gründe. Immer mehr Leute wollen nachhaltig leben⁴. Sie werfen kaputte Dinge nicht mehr so schnell weg. Lieber reparieren sie die Sachen oder machen etwas Neues daraus! Die Menschen haben keine Lust mehr auf Dinge von schlechter Qualität. Andere wollen einfach Geld sparen. Sie sagen sich: ‚Warum soll ich einen Schreiner⁵ bezahlen, wenn ich den Schrank auch selber reparieren kann?‘ Meinen Kundinnen macht das Nähen außerdem viel Spaß. Sie entspannen sich dabei vom Alltagsstress. Und sie genießen die Arbeit mit den Händen, besonders, wenn sie sonst den ganzen Tag am Computer sitzen. Beim Nähen sind sie ihre eigenen Chefinnen, kümmern⁶ sich nur um ihre eigenen Ideen. Und am Ende bekommen sie ein Unikat⁷, etwas ganz Besonderes, Einzigartiges. Es macht glücklich, wenn man etwas von Anfang bis Ende selbst gemacht hat. Das gibt es heute nur noch in wenigen Berufen.

Und natürlich kommen viele auch ins Café, weil sie hier andere treffen und vielleicht sogar neue Freunde finden.“



DIY-Fans haben sicher noch viele andere Gründe für ihr Hobby. Und immer mehr Menschen möchten gern Dinge selber machen: Über das Internet hat der Trend sehr schnell sehr viele Leute erreicht. Dort findet man Tipps, Anleitungen und Rezepte, bestellt Material oder verkauft seine Produkte. Hoffentlich bleibt dieser Trend lange aktuell – die Umwelt würde sich darüber freuen.

¹ handwerken und basteln: kreativ sein mit Papier, Holz, Metall, Leder...

² werkeln: hier: arbeiten

³ Fortgeschrittene: personnes d'un niveau avancé

⁴ nachhaltig leben : vivre de manière durable

⁵ der Schreiner: le menuisier

⁶ sich um etwas kümmern: s'occuper de

⁷ das Unikat : la pièce unique

TEIL 1: FRAGEN ZUM TEXT

1. Richtig oder falsch? Lies den Text bis Zeile 13 und kreuze an. (6 Punkte)

	richtig	falsch
1. DIY ist nur im Winter ein gutes Hobby.	☐	☐
2. Lange Zeit gab es in Deutschland wenig Interesse an DIY.	☐	☐
3. In den USA ist DIY bei jungen Leuten beliebt geworden.	☐	☐
4. Heute basteln auch in Deutschland nicht mehr nur Ältere.	☐	☐
5. Für Henriette Goldhammer ist Nähen ein Hobby.	☐	☐
6. Henriette Goldhammer hat die Idee von Nähcafés als erste gehabt.	☐	☐

2. Lies den Text von Zeile 7 bis 26 und beantworte folgende Fragen. Schreib immer einen ganzen Satz. (10 Punkte: 1 für korrekte Antwort + 1 für Sprache)

1. Wie alt ist Frau Goldhammer?

2. In welchem Jahr hat Frau Goldhammer ihr Café aufgemacht?

3. Was war sie von Beruf?

4. Was können Näh-Fans noch bei Frau Goldhammer machen? (Nähen ist keine Antwort!)

5. Warum reparieren manche Leute ihren Schrank selbst?

3. Welche Frage passt zu der Antwort?

Schreibe die Frage, die nur zu dem unterstrichenen Element passt. (4 Punkte)

1. _____

Sie hat das Nähcafé seit 2013.

2. _____

Sie bietet Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an.

3. _____

Weil sie hier andere treffen und vielleicht sogar neue Freunde finden.

4. _____

Man findet Tipps, Anleitungen und Rezepte im Internet.

TEIL 2: SCHREIBEN

- 1. Beantworte folgende Fragen. Die Antworten kannst du im Text finden. (10 Punkte)**
Formuliere die Antworten mit deinen Worten. Und schreibe immer ganze Sätze.

- 1.** Wie war früher der DIY-Trend in Deutschland? Wie ist er heute?
Gib zwei Antworten aus dem Text (2P.) Wie ist der DIY-Trend in der Schweiz? (1P.)

5 Punkte: Inhalt 3 Punkte + Sprache 2 Punkte (-0,5P. pro Fehler)

- 2.** Warum gefällt DIY so vielen Personen? Schreibe 3 Gründe.

5 Punkte: Inhalt 3 Punkte + Sprache 2 Punkte (-0,5P. pro Fehler)

- 2. Wähle ein Thema (A oder B) aus. Schreibe dazu einen Text von 100 Wörtern. (10 Punkte)**

- A.** Du hast Interesse für einen Nähkurs bei Frau Goldhammer. Schreibe ihr einen Brief, in dem du bei Frau Goldhammer nach drei Informationen zu ihren Kursen fragst. Schreibe im Präsens.

Dein Brief soll eine Anrede haben (für wen ist der Brief?), einen Hauptteil mit deinen Fragen (warum schreibst du? + was willst du wissen?) und eine Grussformel und einen Absender (wer schreibt?).

- B.** DIY ist ein Hobby. Beschreibe präzis dein Hobby in einem kurzen Text. Was machst du? Was gefällt dir daran? (3 Gründe); Wann und wo machst du das?

10 Punkte für Thema A oder Thema B
5 Punkte für den Inhalt / 5 Punkte für die Sprache

This image shows a full page of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, typical of notebook or legal stationery. There are no margins, text, or other markings on the page.